

Landkreis Barnim, Am Markt 1, 16225 Eberswalde

Landkreis Barnim
Am Markt 1
16225 Eberswalde

Fax
+49 3334-2142647
Email
vergabestelle@kvbarnim.de

Ihre Anfrage vom	Vergabenummer	Telefon	Datum
	I-Vst-21/26	+49 3334-2141639	25.02.2026

Gymnasium Ahrensfelde - Mobiliar für den Interimsbau Lindenberg Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes

Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist beabsichtigt, die in der anliegenden Beschreibung bezeichneten Leistungen durch eine Öffentliche Ausschreibung nach UVgO zu vergeben. Es gelten die beigefügten Bewerbungs-, Vergabe- und Vertragsbedingungen.

Ende der Angebotsfrist	20.03.2026 12:00 Uhr
Ende der Zuschlags- und Bindefrist	29.04.2026
Bestimmungen über die Ausführungsfrist	Erste Lieferung und Montage erfolgt voraussichtlich in der Kalenderwoche 34/2026

Liefer- / Leistungsort	Zweite Lieferung und Montage erfolgt zum Schuljahr 2028/29 Gymnasium Ahrensfelde Ahrensfelder Straße 1a 16356 Ahrensfelde OT Lindenberg DE
------------------------	--

Der Auftraggeber behält sich vor, die Auftragserteilung von der Beibringung folgender Sicherheitsleistung(en) abhängig zu machen: keine

Bitte beachten Sie die Zusammenstellung der einzureichenden Nachweise am Ende dieses Schreibens.

Es ist eine Teilung der Gesamtleistung in Lose vorbehalten. Der Umfang der Lose ergibt sich aus der Leistungsbeschreibung. Das Angebot kann sich auf ein oder mehrere Lose erstrecken.

Aufträge werden unter Zusammenfassung folgender Lose oder Losgruppen vergeben: Los 1:
Tische und Stühle

Los 2: Schränke und Regale

Los 3: Verwaltungsbereich

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

Ihr Angebot können Sie elektronisch in Textform oder mit fortgeschrittener Signatur oder mit qualifizierter Signatur oder schriftlich einreichen.

Zusätzliche Auskünfte über die Vergabeunterlagen und diese Angebotsaufforderung sind spätestens bis zum 19.03.2026 bei dem oben genannten Auftraggeber anzufordern.

Bis zum Ende der Angebotsfrist können Sie Ihr elektronisches Angebot über den Vergabemarktplatz "Vergabemarktplatz Brandenburg" bzw. Ihr nicht elektronisches Angebot in Schriftform oder per Telefax zurückziehen. Danach sind Sie bis zum Ablauf der Bindefrist an Ihr Angebot gebunden.

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Nachweis über den Eintrag in die Liste für Präqualifikationen von Unternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen im Präqualifikationsverzeichnis geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind auf Anforderung der Vergabestelle die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Elektronische Angebote können über den Vergabemarktplatz des Landes Brandenburg in einer der zugelassenen Arten (Textform, qualifizierte oder fortgeschrittene Signatur) übermittelt werden. Für die Angebotserstellung steht ein sog. Bietertool zur Verfügung. Die unverschlüsselte Übermittlung eines Angebotes, z.B. per E-Mail, ist nicht zulässig und führt im Regelfall zum Ausschluss des so übermittelten Angebotes im Vergabeverfahren.

Ihr Angebot ist nicht berücksichtigt worden, wenn bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist hierauf kein Auftrag erteilt wird. Sollten Sie kein Angebot abgeben, entsteht Ihnen kein Nachteil. Für diesen Fall wird jedoch um eine kurze Mitteilung gebeten.

Die von Ihnen erbetenen, personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert. Ihre Angaben sind Voraussetzung für die Berücksichtigung Ihres Angebotes nach der UVgO.

Dieses Anschreiben ist zum Verbleib beim Bewerber bestimmt. Bitte senden Sie es nicht mit dem Angebot zurück.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Anlagen:

Allgemeine Bewerbungs- und Vergabebedingungen.pdf

Information nach DSGVO.pdf

Informationsblatt zur elektronischen Angebotsabgabe VgV.pdf

Eigenerklärung zur Eignung.docx

Leistungsbeschreibung Los 3-Verwaltungsbereich.pdf

Leistungsbeschreibung Los 2 - Schränke und Regale.pdf

MO 0391084 [VE] Grundriss AB_Grundriss 1. OG (gesamt).pdf

MO 0391083 [VE] Grundriss AB_Grundriss EG (gesamt).pdf

MO 0391085 [VE] Grundriss AB_Grundriss 2. OG (gesamt).pdf

Angebotsschreiben mehrere Lose.docx

Leistungsbeschreibung Los 1-Tische und Stühle.pdf

CSX 33 - Leistungsverzeichnis.pdf

Leistungsverzeichnis.xlsx

CSX 55a - Angebotskennzettel bei elektronischen Vergabeunterlagen.rtf

Zusammenstellung der einzureichenden Nachweise

Mit dem Angebot vorzulegende Nachweise

Bedingung an die Auftragsausführung

- Ausschlussgründe nach § 123 GWB (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung des Bieters, dass keine Ausschlussgründe nach § 123 GWB vorliegen.
- Ausschlussgründe nach § 124 GWB (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung, dass das Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat, nicht zahlungsunfähig ist, über das Vermögen des Unternehmens ein Insolvenzverfahren oder vergleichbares Verfahren weder beantragt noch eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse nicht abgelehnt worden ist, sich das Unternehmen nicht im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat, im Rahmen der beruflichen Tätigkeit keine schwere Verfehlung begangen hat, durch die die Integrität des Unternehmens infrage gestellt wird sowie dass für das Unternehmen keine Gründe vorliegen, die zu einem Ausschluss nach § 21 des Gesetzes zur Bekämpfung der Schwarzarbeit und illegalen Beschäftigung (SchwarzArbG), nach § 21 Arbeitnehmer-Entsendegesetz oder nach § 19 des Gesetzes zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (MiLoG) führen können.

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Berufsregister (UVgO, VgV) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung des Bieters, dass sein Unternehmen im Berufs- oder Handelsregister des Staates, in dem es niedergelassen ist, eingetragen ist

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Berufshaftpflichtversicherung (1/1 Mio) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung des Bieters über den Bestand einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckung von jeweils 1 Mio. Euro für Personen- und Sach- oder Umweltschäden bzw. Erklärung des Bieters, im Falle der Auftragserteilung einen entsprechenden Versicherungsvertrag abzuschließen.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Referenzen (UVgO) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Benennung von Referenzen für die Ausführung von Leistungen, die in den letzten drei Geschäftsjahren erbracht wurden und im Hinblick auf Art und Umfang mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Zu den Referenzen sind folgende Angaben erforderlich: Auftraggeber (Anschrift, Telefon), Ansprechpartner beim Auftraggeber, Ort der Ausführung, Ausführungszeitraum, Vertragsverhältnis, Benennung des maßgeblichen Leistungsumfanges, Zahl der eingesetzten Auftragnehmer, Ausführungszeitraum, Auftragswert (netto) pro Jahr, ggf. Beschreibung besonderer technischer und/oder gerätespezifischer Anforderungen.

Sonstige Unterlagen

- Produktdatenblatt mit Farbkarte
- Zertifikat Qualitätsmanagement nach DIN ISO 9001: Zertifikat Qualitätsmanagement nach DIN ISO 9001
- Zertifikat Umweltmanagement nach DIN ISO 14001: Zertifikat Umweltmanagement nach DIN ISO 14001